



Sammlung Theaterzettel

Othello

Verdi, Giuseppe

1891-04-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 15. April 1891.

60. Vorstellung im Abonnement A.

Othello.

Oper in 4 Akten. Text von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck.
Musik von Giuseppe Verdi.

Personen:

Othello, Mohr, Befehlshaber der venetianischen Flotte	Herr Götzes
Jago, Fähndrich	Herr Knapp.
Cassio, Hauptmann	Herr Erl.
Rodrigo, ein edler Venetianer	Herr Graf.
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig.	Herr Carlhof.
Montano, der Vorgänger Othello's in der Statthalterei von Cypern	Herr Wajlawick.
Ein Herold	Herr George.
Desdemona, Othello's Gemahlin	Fräul. Matura.
Emilia, Jago's Gattin	Frau Seubert.

Hauptleute, Soldaten und Seeleute der Besatzung von Cypern und der Republik Venedig, Edeldamen und Venetianische Nobili, Edelknaben des Othello, Edelknaben der Desdemona, Cyprioten beiderlei Geschlechts. Griechische, dalmatinische und albanesische Bewohner der Insel Cypern, ein Schänkwirth mit Gehilfen, u. s. w.

Ort der Handlung: Eine Hafensstadt der Insel Cypern.

Zeit: Ende des fünfzehnten Jahrhunderts.

➡ Nach dem ersten Akte 25, nach dem zweiten und dritten Akte je 15 Minuten Pause. ➡

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 1 Mark zu haben.

Krank: Frä. Mohor und Herr Rollet.

Große Eintrittspreise.

Sperre in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Reserveloge dritten Rang	M. 1.50 per Platz
Sperre i. d. Reserveloge 1. Rang 2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Gallerieloge	1.— " "
Sperre i. d. Reserveloge 1. Rang, 5. u. 6. Reihe	4.50 " "	Gallerie	— .50 " "
Sperre in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang	3.50 " "	Logen zweiten Rang, Vorderplatz	3.50 " "
Stehplätze in dem Parquet	2.50 " "	Logen zweiten Rang, Rückplatz	2.50 " "
Parterre	2.— " "	Logen dritten Rang, Vorderplatz	2.50 " "
Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum	2.— " "	Logen dritten Rang, Rückplatz	1.50 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr.
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 98.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 32 an Sonn- und Feiertagen von Ludwigshafen nach Speyer, Germerheim, Neustadt	10 Uhr 10	*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10
Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36		*) Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 26
*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.		Zug 15 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

*) Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lebhaft nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Donnerstag, den 16. April 1891. 61. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Galeotto.

Drama in 3 Akten und einem Vorspiel. Nach dem Spanischen des José Echegaray, für die deutsche Bühne bearbeitet von Paul Lindau.

Anfang 7 Uhr.